

Lage; durch natürliche Grenzen abgeschlossen und doch zentral inmitten der alten Kulturwelt gelegen, war es wie kein anderes Land geeignet, der doppelten Aufgabe des alttestamentlichen Volkes der Offenbarung zu dienen, nämlich den Glauben an den wahren Gott und die messianische Verheißung zu bewahren und dann in der Fülle der Zeiten die Frohbotchaft des Heiles hinauszutragen zu allen Völkern. S. 162: Galatien bezeichnete in der Apostelzeit nicht nur die obengenannte Landschaft, das Stammland keltischer Einwanderer, sondern auch die seit 25 v. Chr. bestehende römische Provinz, die nebst jener Landschaft auch Pisidien und Teile von Lykavien mit den obengenannten drei Städten umfaßte. S. 176 Z. 26 ist durch Druckverschen eine Wortumstellung nötig.

Würzburg.

Prof. Dr. Val. Weber.

- 3) **Wunderbares Leben des hl. Stanislaus Kostka** nach authentischen Dokumenten bearbeitet von Matth. Gruber S. J. Zweite vermehrte Auflage. Freiburg i. Br. 1902. Herder'sche Verlagshandlung. M. — .80 = K — .96, geb. M. 1.30 = K 1.56.

In recht anziehender Weise wird uns das Leben des hl. Stanislaus vorgeführt, immer mit besonderer Berücksichtigung des Wunderbaren und Außergewöhnlichen. Das Büchlein, das sich so lieblich liest, kann unserer Jugend nur empfohlen werden. — Seite 8 soll die Jahreszahl wohl 1564 statt 1554 heißen.

Langendorf.

P. Hubert Hanke O. T.

- 4) **Katholischer Kindergarten oder Legende für Kinder von Hattler** Fr. S. J. 6. Aufl. 602 S. Freiburg 1902. Herder. Preis M. 5.80 = K 6.96, geb. M. 7.60 = K 9.12.

Passende Erzählungen sind gleichsam die Würze der Predigten und des katechetischen Unterrichtes. Die hl. Schrift und die Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes sind eine unerschöpfliche Quelle der praktischesten Beispiele für das christliche Leben. Die Erzählungen der hl. Schrift werden zumal den Kindern geboten in der „Biblischen Geschichte“, die Beispiele der Heiligen in den verschiedenen Legenden: Hattlers „Kathol. Kindergarten“, der in 6. abermals verbesselter Auflage vorliegt, ist bereits so bekannt und so verbreitet (19000 Exemplare und mehrfache Uebersetzungen), daß eine weitere, ausführlicher begründete Anempfehlung überflüssig ist. Bekannt ist auch P. Hattlers volkstümliche Schreibweise, die so einfach, auch für das Kind leicht fasslich ist. Der Kätechet hat an dem „Kindergarten“ ein vortreffliches Hilfsbuch, dessen Benützung ihm durch das am Schlusse des Buches befindliche „Verzeichnis von schönen Zügen zum Gebrauche für Schule und Kanzel nach P. Deharbes Katechismus“ besonders erleichtert wird. Der „Kindergarten“ in der Hand des Seelsorgers, desselben Verfassers „Blumen aus dem kath. Kindergarten“ in den Händen so mancher Kinder, auf diese Weise dürfte gewiß gar viel Gutes erreicht werden. Die Ausstattung des Buches ist gut, die Bilder, besonders das schöne Titelbild „Maria Schnee“ sind eine Zierde desselben.

St. Florian.

Prof. Asenstorfer.

- 5) „**Sperrlingsleben**“ aus dem „badischen Kulturfampf“ von 1874/76, gepfiffen zu Nutz und Trutz. Dritte Auflage. 8° (102 S.) — Offenburg, Verlag H. Buschneid. Preis brosch. M. — .90 = K 1.08.

Bei Durchsicht dieser spannend geichriebenen Broschüre fallen uns die Worte Christi ein: Ich sende zu euch Propheten . . . einige von ihnen werdet ihr von Stadt zu Stadt verfolgen . . . Neugeweihte Priester werden von Gendarmen verfolgt, von Gefängnis zu Gefängnis geschleppt,